

## TTC Tüschnitz – TTC Schmeilsdorf 5:1

Insgesamt 49 Mannschaften nahmen bei den Herren an diesem Kreispokalwettbewerb teil, wobei sich der TTC Tüschnitz und der TTC Schmeilsdorf durch gute Leistungen während dieser Rundenspiele bis ins Finale vorarbeiten konnten. Nun standen sie sich in Altenkunstadt auf neutralen Tischen gegenüber.

Die Zuschauer beider Lager sahen eine sehenswerte Partie, wobei die Schmeilsdorfer durch einen 3:2 Erfolg von Michael Heierth gegen Thomas Förtsch in Führung gehen konnten. Danach jedoch trumpten die Tüschnitzer groß auf. Christopher Sladek und auch Marcel Förtsch konnten Stefan Hahn, bzw. Andreas Niemczyk jeweils mit 3:0 bezwingen und somit ein kleines Zeichen setzen. Spannend die Partie zwischen Sladek und Heierth, das der junge Tüschnitzer im 5. Satz mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Am anderen Tisch glänzte Marcel Förtsch bei seinem 3:1 Erfolg über Niemczyk. Tüschnitz, der Sieger des Jahres 2011/12 ging mit 4:1 in Führung und damit war bereits eine Vorentscheidung getroffen. Auch seine zweite Begegnung gewann Marcel Förtsch gegen Hahn nach starker Vorstellung mit 3:1 und der Pokalsieg seines Teams stand fest. Die Schmeilsdorfer hielten streckenweise ausgezeichnet dagegen, doch ihre Kontrahenten waren an diesem Tage einfach das bessere Trio und holten verdient diesen Kreispokal. Sie werden den Kreis Lichtenfels im nächsten Jahr auf Bezirksebene vertreten. Dazu viel Erfolg.



Ein klasse Pokalfinale mit vielen Höhepunkten und ausgezeichnete Ballwechsel lieferten sich die Vertretungen aus Tüschnitz und Schmeilsdorf. Die Tüschnitzer zeigten dabei eine sehr konstante und ausgezeichnete Mannschaftsleistung und somit war dieser am Ende doch klare Erfolg mehr als verdient. Die Schmeilsdorfer von links nach rechts mit Andreas Niemczyk, Michael Heierth und Stefan Hahn spielten gut, erwischten aber einen Gegner, weiter von links mit Marcel Förtsch, Christopher Sladek und Thomas Förtsch, der an diesem Tage einfach hervorragend aufspielte und nicht zu besiegen war.

Text und Bild: Herbert Gillig